

Allergierisiko? So können Eltern vorbeugen

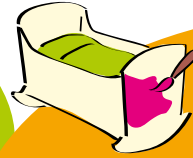
*„Bitte kein Rauch –
denn das stinkt mir gewaltig!“*

Schaffen Sie eine rauchfreie
Umgebung für sich und Ihr Baby!
Tabakrauch ist giftig.



*„Hallo Mama,
hallo Papa,
hier ist es gemütlich!“*

Bauen Sie ein gesundes Nest und
benutzen Sie lösungsmittelarme Farben und Lacke.
Feuchte Stellen und Schimmel in der
Wohnung sollten Sie entfernen.



*„An Mamas Brust
fühl ich mich
besonders wohl!“*

Schützen Sie Ihr Baby mit
Muttermilch!



*„Ich will was
auf den Löffel!“*

Zwischen dem 5. und 7. Monat bekommen
Babys Lust auf Brei. Dann können auch
allergiegefährdete Babys mit der normalen
B(r)eikost beginnen.



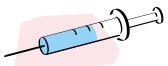
*„Wenn Mama gut isst,
ist das auch prima für mich.
Danke Mama!“*

Essen Sie ausgewogen und mit Genuss.
Verzichten Sie aus Angst vor Allergien NICHT
auf bestimmte Lebensmittel.



Wussten Sie schon ...?

... auch allergiegefährdete Babys
können ohne Bedenken geimpft
werden.



Weitere Infos und Beratungsangebote
unter: www.gesund-ins-leben.de

Gefördert durch: